

Erinnern Sie sich noch?

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **62 (1984)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

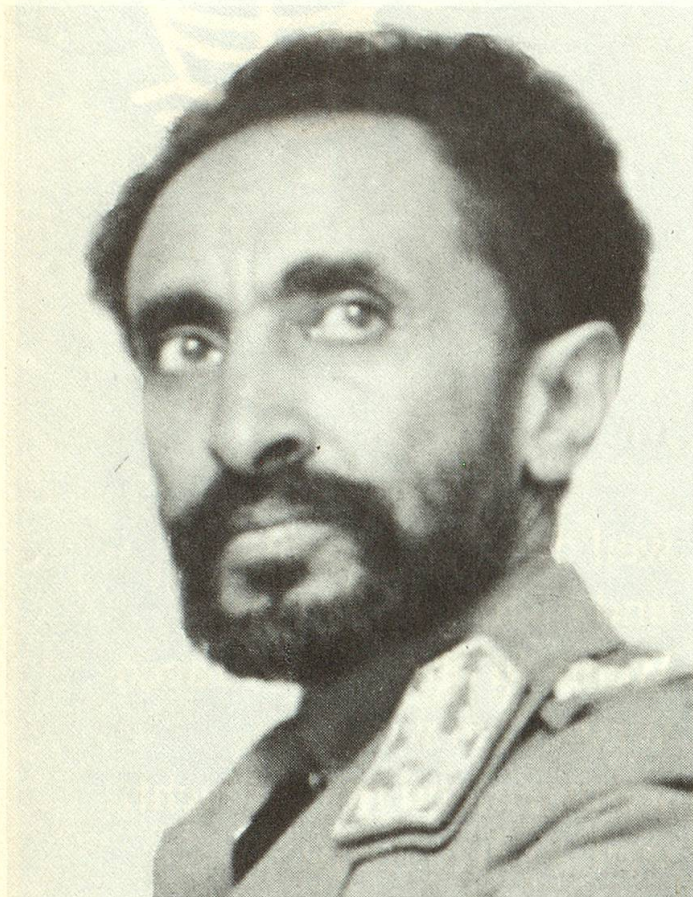
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ERINNERN SIE SICH NOCH?



IBA-Bilderdienst

Er wurde am 23. Juli 1892 geboren. 1930, nach dem Tod der Herrscherin, übernahm er die Staatsführung. Am 3. Oktober 1935 überfiel eine fremde Macht sein Land. Der Appell an den Völkerbund verhallte ungehört. Das Volk kämpfte erbittert gegen den Feind, unterlag jedoch der Übermacht, und am 9. Mai 1936 wurde die Annexion vollzogen. Der Herrscher musste sein Land verlassen. Im Exil blieben ihm zahlreiche Demütigungen nicht erspart. Im Zweiten Weltkrieg wurde das Land von britischen Truppen erobert und 1941 übernahm er wieder die Führung. Es gelang ihm nicht, die grossen kulturellen Gegensätze in seinem Land auszugleichen, und trotz eines Parlaments blieb er der feudalistischen Regierungsform treu. 1974 wurde er vom Militär abgesetzt. Der «König der Könige» starb am 27. August 1975 in der Hauptstadt seines Landes.

es

Schicken Sie den Namen dieses früheren Herrschers bis zum 30. April 1984 an «Zeitlupe», Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

(Wenn Sie beide Rätsel lösen, bitte zwei Zettel in Postkartengrösse, je mit Ihrer Adresse versehen in einen Umschlag stecken!) Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner. Jeder Glückspilz erhält ein Geschenkabonnement der «Zeitlupe» (zum Weiterverschenken), gestiftet von Dr. T. H. in Baden.

Zum letzten Wettbewerb

Die Lösung: Maria Montessori

Wir waren geradezu überwältigt, dass 656 Lösungen eingingen und nur 8 falsche darunter zu finden waren, denn die Aufgabe war doch recht schwierig. Zu den falschen Lösungen mussten wir auch jene zählen, die den Vornamen «Maria» nicht geschrieben hatten. Frau S. M. in R. schreibt zu ihrer Lösung: «Die Schwiegertochter von Frau Montessori lebt in Barcelona. Sie ist über 80 Jahre alt und gibt noch Englisch-Unterricht.»

Wir danken für Ihre Beiträge und gratulieren folgenden Gewinnern:

- Herr Otto Stauffiger, 3700 Spiez
- Frau Marie Huber, 5610 Wohlen
- Herr Hans Corrodi, 8810 Horgen
- Frau Margrit Gasser, 3400 Burgdorf
- Frau Bertha Grob-Frei, 8193 Eglisau

Zum Goldvreneli-Kreuzworträtsel Nr. 37

Die Lösung: Guggenmusik

Wir zählten 1775 Lösungen, einige davon mit sehr hübschen Zeichnungen, die das Lösungswort bildlich darstellten (und natürlich auch beschrieben). Bei den 68 falschen Lösungen lasen wir «Geigenmusik», «Galgenmusik», «Guggemusik» und eine «Guggemus».

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

- Frau Anny Basler, 8002 Zürich

Die drei Trostpreise fielen an:

- Frau Sara Bürki-Bäbi, 6234 Triengen
- Frau Idy Geel-Locher, 9470 Buchs
- Frau Léonie Madliger, 8405 Winterthur